Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09217285

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Thomas-Müntzer-Platz 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Altstadt II * 35p

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung; typischer versachlichter und zugleich repräsentativer Bau aus den 1920er Jahren, Akzent durch flache, übergiebelte Vorbauten und Hauptgesims mit Hängeplatten, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich sowie städtebaulich als Teil der unverwechselbaren Anlage des Thomas-Müntzer-Platzes bedeutend

Denkmaltext

Das Wohnhaus Thomas-Müntzer-Platz 8 in Dresden ist 1926-1927 errichtet worden. Das ergaben Recherchen in den historischen Adressbüchern. Als Eigentümer erscheint in den ersten Jahren das Baugeschäft Fritzsche & Sänger. Inhaber des in der Hindeburgstraße 24 befindlichen Geschäftes waren der Architekt Arthur Felix Fritzsche und der Steinmetzmeister Valentin Sänger. Mit großer Wahrscheinlichkeit lagen Entwurf und Ausführung des Hauses in den Händen von Fritzsche und Sänger. Mit dem übergiebelten Mittelrisalit zum Platz griff man ein Gestaltungselement der noch vor dem Ersten Weltkrieg fertig gestellten Häuser Nummer 3 und 5 auf, reduzierte aber deren größere Ausschmückung spürbar, wohl aus finanziellen Gründen, aber sicher auch dem moderneren Zeigeschmack entsprechend. Die Fassade zur Heinrich-Beck-Straße erscheint schon deutlich sachlicher. Die Fassaden sind mit Sandsteinplatten verkleidet. Konsolen tragen den leicht vorkragenden Risalit. Hinzu kommen Vertikalgliederungen und das beide Straßenseiten verbindende Traufgesims mit Hängeplattenfries.
Der markante Bau bildet mit allen vor 1945 entstanden Gebäuden am Platz ein beeindruckendes und unverwechselbares architektonisches und städtebauliches Ensemble, was trotz einiger späterer Eingriffe seinesgelichen sucht und weit in den Elbraum hinein wirkt. Abgesehen davon dokumentiert das fünfgeschossige Haus ein für seine Zeit typisches versachlichtes Gebäude, das bei aller Reduktion auf das Wesentliche noch ausgesprochen repräsentativ erscheint, was sicherlich auch mit seiner exponierten Lage zusammenhängt.

LfD/2015

Datierung 1926-1927 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09217285 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.